

KUNSTHAUS ZÜRICH

Emil Nolde, artist (*7.8.1867 Nolde, +13.4.1956 Seebüll)



© Nolde Stiftung Seebüll

Titel	Herbstmeer XI
Weitere Titel	Herbstmeer XI (Küste u. orang. Himmel) (Werkkatalog) Autumn Sea XI (Coast and Orange Sky)
Datierung	1910
Material/ Technik	Öl auf Leinwand
Massangaben	Bildmass: 70 x 89,5 cm
Signatur/Inschrift	bez. u. r.: Emil Nolde; verso auf oberem Keilrahmen mit Pinsel: Emil Nolde «Herbstmeer» XI
Beschriftung	verso auf dem oberen Rückseitenschutz o. diverse Etiketten [ms, alle nach 1950]; auf dem unteren Rückseitenschutz o. M. blaue KHZ-Etikette KHZ [ms]; auf dem Rahmen u. l. weisse KHZ-Etikette; u. l. Etikette: Inventar [Rest abgerissen bzw. überklebt mit anderer Etikette]; o. l. mit Pinsel: Emil Nolde «Herbstmeer» XI [hs]; daneben braune KHZ-Etikette [ms]; o. l. Rundstempel [unleserlich und mit roter Kreide übermalt]; u. l. in Rot: 2 4 [...] [unleserlich]; u. M. in Blau: 2 [auf dem Kopf stehend, zweimal unterstrichen]; u. r. in Bleistift: M E 18 [auf dem Kopf stehend]; auf dem Keilrahmen u. l. weisse KHZ-Etikette
Werkverzeichnis	Urban 1987 I.343.399
Exemplar /Auflage	-
Edition	-
Inv. Nr.	1950/0002
Creditline	Kunsthhaus Zürich, 1950
Zugangsjahr	1950
Gattung	painting
Systematik	D 1[2] art 20th century worldwide
Werkbeschrieb	Das Bild gehört zu den 20 Gemälden mit dem Titel «Herbstmeer», die am Strand der Insel Alsen im Herbst 1910 resp. 1911 entstanden. Während sich das Motiv der Abstraktion nähert, entfalten sich malerisch frei sehr unterschiedliche Farbspiele.
Provenienz	Emil Nolde (*1867 Nolde (Nord-Schleswig), +1956 Seebüll (Holstein)) (Künstler/-in) spätestens ab 2.1916 – höchstens bis 1940, Carl Hagemann (*1867 Essen, +1940 Frankfurt am Main) (Sammler/-in), Leverkusen, Kauf, 800.00 Mark wohl, nach 1936 – o.D., Rudolf Probst (*1890 Kaufbeuren, +1968 Heidelberg) (Kunsthändler/-in), Dresden/Mannheim Verbleib unbekannt

KUNSTHAUS ZÜRICH

7.2.1948, Hauswedell & Nolte (Auktion), Hamburg, Lot 2240
7.2.1948 – o.D., Rudolf und Bertha Frank, Mannheim, Kauf
[Verbleib unbekannt?]
o.D. – 1950, Chichio Haller (*1894 Düsseldorf, +1955 Zürich) (Sammler/-in), Zürich,
Kauf, 3'500 CHF
ab 1950, Zürcher Kunstgesellschaft | Kunsthaus Zürich (Museum), Zürich, Kauf

Provenienzstatus

B – Die Provenienz zwischen 1933 und 1945 ist nicht eindeutig geklärt oder weist Lücken auf. Aus den vorliegenden Recherchen ergeben sich keine Belege für NS-Raubkunst. Zudem liegen keine Hinweise auf NS-Raubkunst und / oder auffällige Begleitumstände vor.

Zur Provenienz

Die Herkunftsgeschichte dieses Werks wird zurzeit am Kunsthaus Zürich erforscht. Die neuen Erkenntnisse dieser Recherche werden hier veröffentlicht. (Recherchestand 30.09.2024)

Literatur

- Kunsthaus Zürich. Gesamtkatalog der Gemälde und Skulpturen, hrsg. von Zürcher Kunstgesellschaft et al., Sammlungskatalog, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 596.
- Martin Urban: Emil Nolde. Werkverzeichnis der Gemälde. Bd. 1: 1895–1914, München: C. H. Beck, 1987, No. 399.
- Emil Nolde, hrsg. von Tilman Osterwold/Württembergischer Kunstverein Stuttgart/Nolde Stiftung Seebüll, Ausst.-Kat. Württembergischer Kunstverein Stuttgart, Seebüll: Nolde Stiftung, 1987, No. 24, S. 57 (ill.).
- Nolde im Dialog. 1905-1913, Ausst.-Kat. Städtische Galerie Karlsruhe, München: Hirmer, 2002, No. 143, S. 204 (ill.).
- Emil Nolde und die Schweiz. Eine Rezeptionsgeschichte aufgrund der Ausstellungen, Rezensionen und Erwerbungen durch Museen, hrsg. von Beat Stutzer, Ausst.-Kat. Bündner Kantonsmuseum, Chur, Chur, 1998, S. 20-22.
- Expressionismus. Eine deutsche Kunstrevolution, hrsg. von Dietmar Elger, Köln: Taschen Verlag, 2018, S. 109.